

Harry Potter und die Mächte des Lichtes

Von Gegensatz

Kapitel 14: Schwarze und weiße Magie

Chapter 14 Schwarze und weiße Magie

Langsam erhoben sich die Schüler und machten sich auf den Weg zu ihren Häusern. Harry ging rüber zum Tisch der Slytherins und sagte kurz etwas zu einem der siebten bevor er Draco Malfoy festhielt, der die Erstklässler gerade zu ihrem neuen Haus bringen wollte.

"Madam Pomfrey will sie noch ein letztes Mal durch checken bevor sie heute am Unterricht teilnehmen werden." Damit drehte er sich um und verschwand lautlos in Richtung Krankenflügel. Draco schaute dem Schwarzhaarigen hinterher und folgte ihm langsam.

Im Krankenflügel angekommen sah Draco gerade, wie Madam Pomfrey mit einem Tablett Bandagen zu seinem ehemaligen Bett trug. Auf diesem Bett saß der junge Elf nun ohne seine Smaragdgrüne Robe, die er heute anhatte. Auch ein schwarzes Shirt hing über der Kante des Bettes. Erst jetzt fiel sein Blick auf seinen Lehrer selbst. Der Oberkörper war mit einem blutigem Verband umwickelt. Dieser wurde gerade recht vorsichtig entfernt.

"Scheint alles recht gut verheilt zu sein. Ich werde dir für den Duellierunterricht einen Stützverband anlegen." Draco ließ seinen Blick nicht eine Sekunde von der blassen Haut. Bis auf eine noch sichtbare silbrige Narbe war die Haut absolut makellos. Wenige Minuten später war Harry fertig versorgt und wollte gerade aufstehen. Doch Madam Pomfrey hielt ihn zurück, während sie den jungen Slytherin gestikulierend dazu brachte sich ebenfalls aufs Bett zu sitzen.

"Ich will noch eine Blutprobe nehmen. Wegen deinem Magie- Anteil im Blut." Der VGDK Lehrer nickte nur und wartete ohne einen einzigen Laut zu machen. (Magie-Anteil?) Draco sollte diese Frage sogleich beantwortet werden, da Madam Pomfrey wieder kam mit einer Spritze mit einer ziemlich langen Nadel und Ampulle. Bereitwillig streckte der Schwarzhaarige ihr den rechten Arm hin.

"Was meint sie mit Magie- Anteil Professor?" Draco betrachtete den Lehrer, als die Krankenschwester ihm Blut abzapfte. "Man kann das Potenzial, dass man als Zauberer hat im Blut nachweisen. Da die Magie ja in uns selbst drin, im Blut, in der Haut usw. Weil Blut flüssig ist, deshalb kann man dort besonders gut den Anteil an schwarzer

und weißer Magie messen. Schüler, die im ersten Jahr hier sind und nicht vorher trainiert wurden haben meistens einen weißen Anteil von 50% und einen schwarzen von 0,9%. Mit Training ist der weiße Teil ungefähr bei 60 und der schwarze bei 5%. Es gibt aber auch Leute wie Albus Dumbledore oder Voldemort, die ungewöhnlich hohe Anteile haben. Der weiße Magie Anteil bei unserem Direktor beträgt 99,999% und der schwarze nur 0,001%, während Voldemort schwarz 69% und weiß 31% hat."

"Ist das im Vergleich zu Professor Dumbledore nicht wenig?" Der Schwarzhaarige schüttelte seinen Kopf. "Nein, es ist besonders viel. Schwarze Magie ist in bestimmten Arten viel stärker als weiße Magie. Schwarze frisst weiße Magie und nur selten ist weiße Magie dazu in der Lage die schwarze zu durchbrechen. Meine Magie- Anteile haben sich in letzter Zeit oft verändert, deswegen muss bei mir nachgeschaut werden. Wenn mein schwarzer Magie- Anteil zu hoch ist, hat das Auswirkungen auf meine Persönlichkeit."

"Ist ihrer denn hoch?" Dracos Stimme verriet, dass er recht neugierig war. "Ich weiß nicht, aber ich muss regelmäßig zur Kontrolle, wenn mein Anteil an schwarzer Magie zu hoch ist, werde ich zu einem Dunkelfelfen." Weiter führte ihr Gespräch nicht, da Madam Pomfrey mit einem Stück Pergament wieder kam. "Hier deine Ergebnisse." Sie gab ihm das Pergament.

Draco versuchte einen Blick auf das Pergament zu werfen, allerdings gelang es ihm nicht. So verlegte er sich darauf auf das Gesicht des Elfs neben ihm zu schauen. Das von Sekunde zu Sekunde immer blasser wurde. Die grünen Augen weiteten sich und er schnappte nach Luft. Harry sprang vom Bett, rempelte Madam Pomfrey um und verließ geradezu fluchtartig den Flügel.

Zurück blieben ein verwirrter Draco Malfoy und eine zornige Madam Pomfrey. "Was fällt diesem Lausebengel eigentlich ein, er ist zwar alt aber das rechtfertigt noch lange nicht ein solches Benehmen." Draco hoffte das die Untersuchung bei ihm besonders schnell ging, die alte Krankenschwester schien mal wieder fürchterliche Laune zu haben, wie musste es den Schülern gehen, die öfters hier lagen.

(Potter, der hat doch schon mehr als alle anderen hier gelegen... Hmm.. Tagelang bewusstlos nach der Sache mit Quirrel... hat uns den Quidditch Pokal gebracht... ein entknochener Arm..... ein Basiliken Biss... Vater hat noch Wochen danach gekocht.. geschah ihm recht.. ein Sturzflug wegen ein paar Dementoren... dieser verdammte silberne Schleier....wieder ein paar Tage wegen der Sache mit Sirius Black....dann kurz nach der Sache mit dem Drachen und den Wassermenschen.. allerdings nur Untersuchung und Behandlung... dann nach der Sache mit Diggory.... doch Potter kann eine ganze Anzahl von Besuchen hier vorweisen.... Potter??.. Moment wo ist der eigentlich... er war nicht im Zug. .seltsam....)

Dracos reger Gedankenfluss wurde allerdings sofort wieder unterbrochen, als Albus Dumbledore mit dem schwarzhaarigen Elfen wieder rein kam. Sie verschwanden ohne ein Wort in Madam Pomfreys Zimmer um nach 20 Minuten raus zukommen. "Mr. Malfoy, da sie noch hier bleiben wegen ihrer Untersuchung. Ich möchte sie bitten, dass alles was jetzt hier hören nur in diesem Raum bleibt."

"Poppy ich muss dich bitten, Hijiri sofort einer Licht- Behandlung zu unterziehen." Die Krankenschwester blickte überrascht nickte aber und zog den Elfen in einen einzelnen Raum. Der Schulleiter zauberte sich einen Stuhl und wartete. Nach einiger Zeit der Stille fragte er Draco dann: " Geht es ihnen denn wieder gut Mr. Malfoy?"

Draco zuckte zusammen nickte aber kurz. "Professor wo ist der Unterschied zwischen einen Dunkeelf und dem Professor?" "Hat Hijiri dir erzählt warum ihm Blut abgenommen werden muss? Es sind mehrere Unterschiede. Äußerlich wie innerlich. Dunkeelfen haben dunkle Haut, goldene Augen und weiße, manchmal silberne Haare, während Hochelfen eher blonde, braune, oder rote Haare haben. Schwarzhaarige sind eher selten. Du siehst ja er ist außerdem blass wie ein Leichentuch und die Augen sind grün. Allerdings liegt der größte Unterschied in der Magie. Dunkeelfen benutzten tiefste für Menschen unmöglich zu erreichende schwarze Magie. Nicht einmal Voldemort kommt an diese Tiefe ran. Darum sind praktisch alle Dunkeelfen ausgelöscht worden. Wenn Hijiri zu einem wird, könnte es sein, dass das Ministerium ihn töten lässt."

Draco schluckte. "Sein Anteil ist also schon so hoch?" "Es ist nicht derart schlimm, aber er muss vorsorgen."

Zehn Minuten später kam Poppy mit einem noch recht verwirrten Elfen wieder. "Albus bring du ihn zu seinen Räumen. Er soll sich noch ausruhen bis er Unterricht hat." Der Schulleiter nickte und wünschte noch einen schönen Tag.

~~~Währenddessen im Gryffindor Gemeinschaftsraum~~~

Ron und Hermine waren gerade dabei die neuen Unterrichtsfächer zu wählen. Das war etwas was eigentlich nur Hermine wieder ernst nahm. Ron hingegen schien nicht ganz da zu sein.

"Herm, was meinst du, ob Professor Dumbledore weiß wo Harry ist?" Hermine sah kurz von ihrem Pergamentbogen auf und nickte. "Er wird es bestimmt wissen. Welche Fächer nimmst du? Ich kann mich nicht entscheiden. VGDK für Fortgeschrittene ist unglaublich wichtig, aber andererseits ich würde schon gerne ein Animagi werden, aber Heilzaubern nehm ich auf jeden Fall."

Ron der seinen Bogen gerade fertig auf einen Tisch legte, "Dann sehen wir uns nicht, ich hab Duellieren genommen, ich meine der Duellierclub von Lockhart war ja echt ein Witz, aber jetzt wo Du- weißt- schon- wer zurück ist möchte ich mich verteidigen können! Ich mach dann noch VGDK. Ich bin nicht so gut in Verwandlungen, ich denke ich würds nicht hinkriegen."

"Dann sehen wir uns gar nicht. Ich hab Verwandlungen genommen, obwohl ich werde mir den Unterrichtsstoff dann mal von dir leihen." Ron nickte und holte sich ein Buch über die Cannons und begann zu lesen, während Hermine sich das neue Zaubertränke Buch griff um sich auf die nachherige Stunde schon mal einzulesen.

~~~Einige Zeit später Im Kerker~~~

Harry saß seit wenigen Minuten im Kerker und bereitete sich fieberhaft auf den Unterricht vor. Er spürte den Schlafmangel der letzten Zeit inzwischen, obwohl er im Gegensatz zu Menschen ja kaum welchen brauchte, aber nun. Er musste sich ranhalten mit der Vorbereitung. In zehn Minuten würde die erste Stunde anfangen.

~~~Im Gang vor dem Zaubertränke Raum~~~

Ron und Hermine warteten mit den restlichen Gryffindors auf den Beginn der ersten Zaubertränkestunde ohne Professor Snape. "Was meinst du Dean, ich denke er wird die Slytherins auch wieder bevorzugen, er ist immerhin ihr Hauslehrer und will bestimmt nicht verlieren." "Das stimmt nicht Dean, er ist fair. Ron hatte im Zug einen Streit mit Malfoy angefangen und..... "er hat uns 50 Punkte abgezogen und Slytherin nur 25.."

".. Ron du hast sein Volk beleidigt... den Streit mit Malfoy und die Schlägerei angefangen, mir hast du dabei einen Kinnhacken verpasst und du hast ihm widersprochen! Was erwartest du eigentlich... ich kann es zwar auch nicht fassen, dass ausgerechnet ein VGDK Lehrer Hauslehrer von Slytherin sein soll, aber es war eine gerechte Verteilung!"

Ron schwieg, er wusste, dass Hermine recht hatte. Als sie im Vorraum ankamen, standen die anderen Slytherins schon da, Malfoy stand seltsamerweise ein bisschen abseits und war nicht im Mittelpunkt des Geschehens. Allerdings sah er nicht besonders gesund aus. Pansy Parkinson dagegen schien wie eh und je es darauf anzulegen, den Gryffindors das Leben schwer zu machen. "Hey ich hab gesehen, dass ihr schon 50 minus Punkte habt! Tja den Hauspokal könnt ihr getrost vergessen, wenn ihr schon so anfangt."

Parvati ein recht hübsches Mädchen, erwiderte sofort:" Und eure 25 minus Punkte sind nichts oder." "Wir haben keinen einzigen minus Punkt wir haben sogar schon 5 plus Punkte. Denn ich habe heute schon 30 Punkte für einen Brillanten Aufsatz in Runen Kunde gekriegt." Pansy Brillant ??? Die Gryffindors kochten, keiner von ihnen hatte Runen Kunde, die meisten waren in Pflege magischer Geschöpfe, Wahrsagen und Arithmetik.

Die ganze Sache wäre wahrscheinlich eskaliert, da die meisten Gryffindors den Angriff der Todesser noch nicht so gut verarbeitet hatten und blickten die Slytherins voller Hass an. Ron trat vor um es dem Mädchen heimzuzahlen. Doch sie wurden unterbrochen, denn just in diesem Moment öffnete Harry die Tür zum Unterrichtsraum. Er betrachtete kurz alle bevor er sie reinließ.